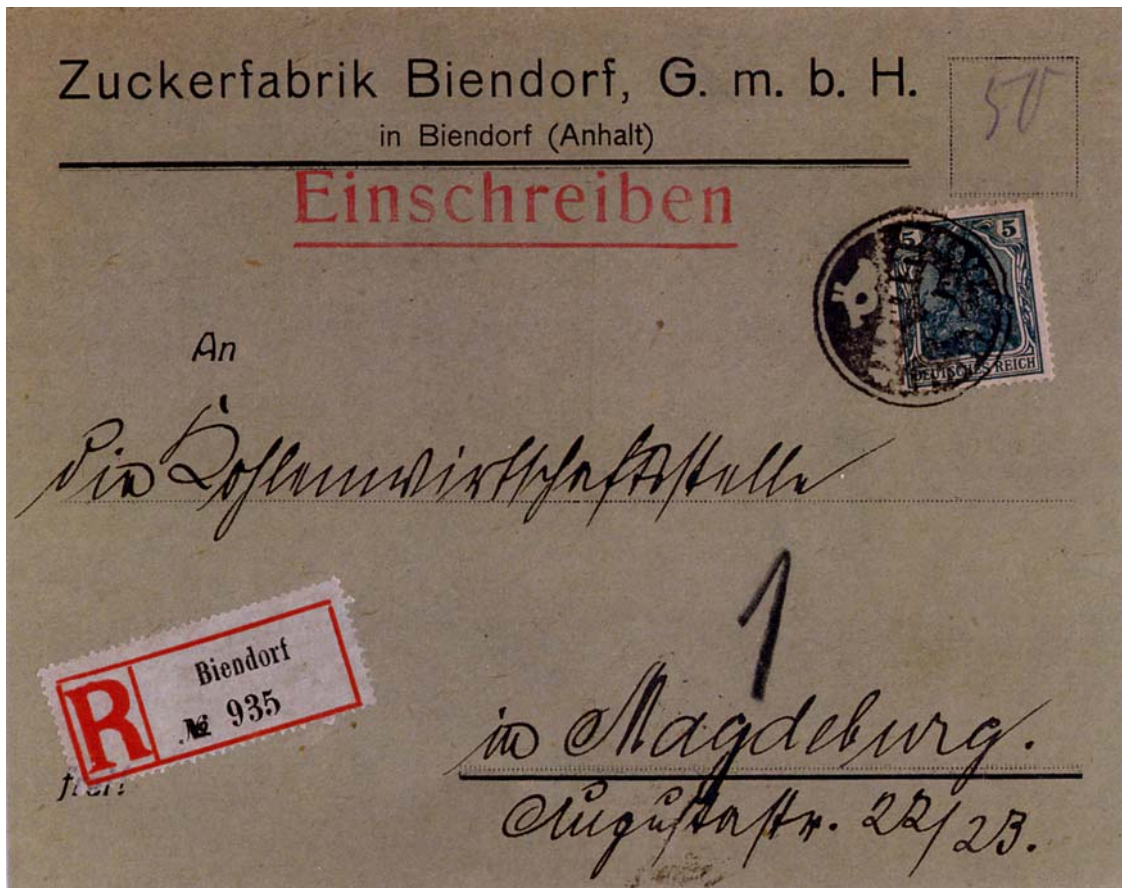


Notentwertungen aus der Inflationszeit

Das zu Ende gehende Jahr 1919 und der Anfang des Jahres 1920 war geprägt von Notentwertungen auf der Brief- und Paketpost, die über den üblichen Rahmen hinausgingen. Der Grund hierfür waren die Umstellungen der Typenrädertempel. Die Stempel mussten auf die Jahreszahl 1920 umgearbeitet werden. Der Stempel musste an die verantwortlichen Stellen in die OPD eingeliefert werden und stand einige Tage nicht zur Verfügung. Betroffen davon waren vorwiegend Postämter 3. Klasse und die Postagenturen, die in der Regel nur mit einem Poststempel ausgerüstet waren. Diese Agenturen und Ämter entwerteten in der Zeit, wo der Aufgabestempel nicht zur Verfügung stand, vorwiegend mit den positiven und negativen Dienstsiegeln die anfallende Post. Weiterhin wurde entwertet mit den Formularstempeln (meist einzeilige Ortsbezeichnungen). Auch die erlaubte Federzugentwertung (Tinte und Signierstift) kam zur Anwendung.



Entwertung mit Dienstsiegel in Biendorf auf der Vorderseite

Als Beispiel wollen wir einen Beleg vorstellen, der alle diese Merkmale trägt. Es ist ein Fernbrief aus der Portoperiode 1.10.1919 bis 5.5.1920.

Gebühren: Fernbrief 1 = 20 Pfennig plus R-Gebühr = 30 Pfennig.

Aufgegeben wurde der Brief in Biendorf, einem Postamt 3. Klasse in der OPD Magdeburg. Auf der Vorderseite befindet sich eine 5 Pfennig Germania Marke die mit dem negativen Dienstsiegel des Postamtes entwertet wurde. Auf der Rückseite befinden sich 15 Stück 3 Pfennig Germania Marken. Diese Marken wurden mit einer Federzug-Entwertung durch blauen Signierstift entwertet. Dazu wurde noch der einzeilige Formularstempel Biendorf gesetzt und mit Kopierstift das Datum 5 / 12 aufgetragen. Angekommen ist der Brief in Magdeburg am 6.12.1919.



Entwertung mit blauem Signierstift in Biendorf auf der Rückseite

So einen schönen Beleg bekommt man nicht alle Tage in die Hände. Alle Notentwertungen aus diesem Zeitraum (Umstellung der Typenräderstempel Ende 1919 / Anfang 1920) sind nur in wenigen Belegen erhalten geblieben.

Horst Lüddicke, Dieskastr.272, 04249 Leipzig